

ROTKÄPPCHEN



Es war einmal ein jung_____ Mädchen (n), das mit seinen Eltern in einem klein_____ Häuschen (n) am Rande von einem groß_____ Wald (m) lebte. Das Mädchen hatte von seiner alt_____ Großmutter (f) ein rot_____ Käppchen (n) bekommen, mit welchem es so hübsch_____ aussah, dass die meist_____ Leute (Pl) es nur „das Rotkäppchen“ nannten. Eines schönen Morgens sagte die Mutter zu Rotkäppchen: „Deine lieb_____ Großmutter (f) ist krank_____ und liegt ganz allein im Bett. Deshalb sollst du sie besuchen und ihr einen groß_____ Kuchen (m) und eine voll_____ Flasche (f) Wein bringen. Aber geh gerade durch den dunkl_____ Wald (m), denn dort wohnt der groß_____ bös_____ Wolf (m).“

Rotkäppchen versprach der gut_____ Mutter (f), brav zu sein, und machte sich auf den lang_____ Weg (m) durch den tief_____ Wald (m). Es war noch nicht lange unterwegs, da kam schon ein schwarz_____ Wolf (m), der vor Hunger ganz dünn_____ war und das klein_____ Mädchen (n) gierig_____ ansah. Der Wolf (m) sagte: „Mein lieb_____ Rotkäppchen (n), was machst du denn so allein in diesem dunkl_____ Wald (m)? Und das ängstlich_____ Mädchen (n) antwortete: „Ich muss meiner krank_____ Großmutter diesen groß_____ Kuchen (m) und diese voll_____ Flasche (f) Wein bringen.“

Da sagte der schlau_____ Wolf (m) : „Deine Großmutter wird sich noch viel mehr freuen, wenn du ihr noch einen groß_____ Strauß(m) von diesen gelb_____ Blumen (Pl) mitbringst.“ Das Mädchen (n) folgte dem Rat und war froh_____, dass der Wolf (m) schnell_____ verschwand. Es pflückte einen schön_____ Blumenstrauß(m) und ging dann weiter. Der Wolf (m) aber hatte einen schrecklich_____ Plan (m). Er lief schnell_____ zum Haus von der wartend_____ Großmutter (f) und fraß sie mit Haut und Haaren. Dann zog er sich ihr weiß_____ Nachthemd (n) an und legte sich in das weich_____ Bett (n) der Großmutter, um auf Rotkäppchen zu warten.

Nach einer kurz_____ Zeit (f) kam das klein_____ Mädchen (n) und betrat fröhlich_____ das groß_____ Haus (n). In dem schön_____ Schlafzimmer von der lieb_____ Großmutter (f) war es dunkel_____, weil der Wolf die schwer_____ Vorhänge (Pl) zugezogen hatte, und so konnte Rotkäppchen nicht viel sehen. Deshalb fragte es die lieb_____ Großmutter (f): „Aber Großmutter, warum hast du so groß_____ Augen (Pl)?“ - „Damit ich dich besser sehen kann!“ antwortete der listig_____ Wolf (m).

„Großmutter, warum hast du so lang_____ Ohren (Pl)?“ fragte das ängstlich_____ Mädchen (n) weiter. „Damit ich dich besser hören kann“, sagte der schwarz_____ Wolf (m). „Aber Großmutter, warum hast du so einen groß_____ Mund (m)?“ - „Damit ich dich besser fressen kann“, sagte der Wolf, sprang aus dem Bett und fraß auch das klein_____ Mädchen (n) mit einem einzig_____ Biss (m). Dann wurde er müde, legte sich wieder in das gemütlich_____ Bett (n) der Großmutter und fiel in einen tief_____ Schlaf (m).

Wenig_____ später ging der alt_____ Förster (m) an dem schön_____ Häuschen (n) der Großmutter vorbei. Als er das laut_____ Schnarchen (n) von dem Wolf (m) hörte, war ihm klar, was passiert war. Er betrat schnell_____ das Zimmer (n), sah den groß_____ bös_____ Wolf (m) und schoss ihn tot_____. Dann schnitt er mit seinem scharf_____ Messer (n) den dick_____ Bauch (m) von dem tot_____ Wolf (m) auf und heraus kamen die glücklich_____ Großmutter (f) und das erschöpft_____ Rotkäppchen (n). Als sie den mutig_____ Förster (m) erkannten, waren sie sehr froh_____ und dankten ihrem gut_____ Retter (m) sehr herzlich_____. Gleich setzten sie sich an den rund_____ Tisch (m), tranken heiß_____ Kaffee (m), aßen den gut_____ Kuchen (m) und waren glücklich_____.

den, der (Dativ), dem, die (Plural) einen, einem, einer, keine (Plural)	-en
der, die, das eine	-e
ein (neutral)	-es
ein (maskulin)	-er
kein Artikel	Endung vom bestimmten Artikel

